

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 25. November 1999**Attraktivitätssteigerung Sielhof/Huckelriede**

Im Rahmen von Gesprächen zwischen dem Senator für Bau, Verkehr und Stadtentwicklung, dem Planungsamt, dem Amt für Straßen und Verkehr, dem Ortsamt Neustadt/Woltmershausen und der BSAG wurden bereits vor längerer Zeit Überlegungen zur verkehrsplanerischen Neuordnung der Bereiche Huckelriede, Kornstraße, Niedersachsendamm und Hinterm Sielhof angestellt. Hiermit im Zusammenhang steht die sehr positive Entwicklung des Gebietes Habenhausen-West, bei deren Weiterentwicklung eine verkehrliche Anbindung des Gebietes Sielhof im Vordergrund stehen muss. Es wurde eine entsprechende Studie („Das neue Buntentor“) vorgelegt, insbesondere um städtebauliche und infrastrukturelle Entwicklungspotentiale zu erstellen. Für die Bewohner in Huckelriede ist die Verbesserung der Nahversorgung von besonderem Interesse. Durch die Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten auf dem Sielhof (z. B. Kopfgebäude Parkhaus) wird eine Attraktivitätssteigerung auch des Park+Ride-Angebotes und die Verbesserung der städtebaulichen Eingangssituation zur Neustadt erwartet. Die heutige Umsteigestelle könnte mittelfristig den Mittelpunkt eines neuen Ortskerns bilden.

Der Senat wird deshalb um Auskunft gebeten:

1. Welche Maßnahmen plant der Senat zur Schaffung einer Nahversorgungsmöglichkeit und städtebaulichen Attraktivitätssteigerung im Bereich Huckelriede/Sielhof?
2. Welche Bemühungen zur Neuordnung der Verkehrsbeziehungen (u. a. Verlegung Wendeschleife und Umsteigestelle) und Grundstücksflächen werden vom Senat im Bereich des Sielhofes unternommen? Welche Nachfolgenutzungen sehen gegebenenfalls die Planungen an der heutigen Umsteigestelle und Wendeschleife vor?
3. Welche Planungen zur Anbindung des Gewerbegebietes Habenhausen-West an den Sielhof gibt es im Senat?
4. Welche Anstrengungen unternimmt der Senat, um Investoren für die angrenzenden Grundstücke am jüngst erweiterten Park+Ride-Platz zu gewinnen?
Welche unterstützenden Maßnahmen, gegebenenfalls durch die Einwerbung von Drittmitteln, die Schaffung infrastruktureller Rahmenvoraussetzungen etc. strebt der Senat zur Gewinnung privater Investoren in Huckelriede an?
5. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, kurzfristig ein Kopfgebäude am Parkhaus zu errichten und gibt es dafür bereits potentielle Interessenten oder Investoren? Sieht der Senat eine Realisierungsmöglichkeit für ein Kopfgebäude unbeschadet der übrigen Planungen auf dem Sielhof?
6. Welche Realisierungsschritte und -zeitpunkte werden im Einzelnen angestrebt?

Jäger, Pflugradt, Eckhoff und Fraktion der CDU

Antwort des Senats vom 18. Januar 2000

1. Welche Maßnahmen plant der Senat zur Schaffung einer Nahversorgungsmöglichkeit und städtebaulichen Attraktivitätssteigerung im Bereich Huckelriede/Sielhof?

Mit dem seit dem 12. Februar 1998 im Verfahren befindlichen Bebauungsplan 2184 wird u. a. das Ziel verfolgt, im Bereich Sielhof planungsrechtliche Voraussetzungen für die Entwicklung von Nahversorgungseinrichtungen in verkehrsgünstiger Lage zu schaffen.

2. Welche Bemühungen zur Neuordnung der Verkehrsbeziehungen (u. a. Verlegung Wendeschleife und Umsteigestelle) und Grundstücksflächen werden vom Senat im Bereich des Sielhofes unternommen? Welche Nachfolgenutzungen sehen gegebenenfalls die Planungen an der heutigen Umsteigestelle und Wendeschleife vor?

Im Rahmen einer von der Bremer Straßenbahn AG an das Büro BPR Bremen vergebenen „Studie zur verkehrsplanerischen und städtebaulichen Neuordnung des Bereiches Huckelriede/Sielhof“ wurden vom Gutachter verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen. Dies sind:

- Verlegung der gesamten Umsteiganlage Huckelriede in den Bereich der vorhandenen Straßenfläche Hinterm Sielhof,
- Verlegung der Straße Hinterm Sielhof in nördliche Richtung mit Anbindung an die Borgwardstraße,
- Erweiterung des Huckelrieder Parks um die Fläche der heutigen Umsteiganlage,
- Ausweisung neuer Bauflächen im Bereich der heutigen Wendeschleife,
- Verlagerung der Verkehre aus der Kornstraße im Bereich zwischen Vohnenstraße und Niedersachsendamms auf die Straße Huckelriede und Umgestaltung der Kornstraße in diesem Bereich zu einem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich,
- Verlegung der Straßenbahn von der Huckelriede in die Kornstraße,
- Alleearartige Bepflanzung der umzugestaltenden Straßenräume Huckelriede, Kornstraße, Niedersachsendamms, „Neuer Sielhof“.

Das Konzept kann stufenweise realisiert werden. In einer ersten Stufe soll die Verlegung der Straße Hinterm Sielhof in nördliche Richtung mit Anbindung an die Borgwardstraße erfolgen. Diese Maßnahme wird zurzeit konkret geplant. Im Anschluss daran erfolgt in einer weiteren Stufe die Verlagerung der Umsteiganlage Huckelriede in den Bereich Sielhof.

Der Senator für Bau und Umwelt sowie der Senator für Wirtschaft und Häfen haben mit von der Neuplanung betroffenen Grundstückseigentümern im Bereich Sielhof bereits Vorgespräche geführt. Zurzeit wird geprüft, ob die Betroffenheit eines Grundstückseigentümers durch die Veränderung der Vorplanung für die neue Wendeschleife minimiert werden kann.

Ein Rückbau der Verkehrsanlagen im Bereich der derzeitigen Umsteigestelle Huckelriede würde dem Huckelrieder Park zugute kommen können.

Die derzeitige Wendeschleife im Bereich Niedersachsendamms könnte im Rahmen einer Aufwertung dieses Straßenzuges genutzt werden. Konkrete Planungen für diesen Bereich hängen von der Entwicklung im Bereich Sielhof ab.

Die Umgestaltung der Kornstraße zu einem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich und die Verlegung der Straßenbahn von der Huckelriede in die Kornstraße sind langfristige Maßnahmen, die zu einem späteren Zeitpunkt zu konkretisieren sind.

3. Welche Planungen zur Anbindung des Gewerbegebietes Habenhausen-West an den Sielhof gibt es im Senat?

Es ist ein Planaufstellungsbeschluss in Vorbereitung, der in Ergänzung der Zielsetzung des Bebauungsplanes 2184 eine Verknüpfung des Gewerbegebietes Sielhof mit dem Gewerbegebiet an der Borgwardstraße (Habenhausen-West) über eine Straßenverbindung vorsieht (zurzeit nur Fuß- und Radwegverbindung).

4. Welche Anstrengungen unternimmt der Senat, um Investoren für die angrenzenden Grundstücke am jüngst erweiterten Park+Ride-Platz zu gewinnen?

Welche unterstützenden Maßnahmen, gegebenenfalls durch die Einwerbung von Drittmitteln, die Schaffung infrastruktureller Rahmenvoraussetzungen etc. strebt der Senat zur Gewinnung privater Investoren in Huckelriede an?

Die Bremer Wirtschaftsförderung GmbH (WfG) unternimmt derzeit große Anstrengungen, um Investoren für die angrenzenden Grundstücke am erweiterten Park+Ride-Platz zu gewinnen. Mit der Verlegung der Straße „Hinterm Sielhof“ in nördliche Richtung mit Anbindung an die Borgwardstraße sollen die infrastrukturellen Rahmenvoraussetzungen zur Gewinnung privater Investoren geschaffen werden.

5. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, kurzfristig ein Kopfgebäude am Parkhaus zu errichten und gibt es dafür bereits potentielle Interessenten oder Investoren? Sieht der Senat eine Realisierungsmöglichkeit für ein Kopfgebäude unbeschadet der übrigen Planungen auf dem Sielhof?

Mit Beschluss des Bebauungsplanes könnten kurzfristig infrastrukturelle Maßnahmen durch private Investoren realisiert werden. Bisher konnte noch kein Investor für ein Kopfgebäude auf dem sich im Eigentum der Brepark befindlichen Grundstück gefunden werden.

Detailliertere Angaben zu den Fragen 4 und 5 liegen zurzeit nicht vor.

6. Welche Realisierungsschritte und -zeitpunkte werden im Einzelnen angestrebt?

Es ist beabsichtigt, in einem ersten Schritt die Verlegung der Straße Hinterm Sielhof mit Anbindung an die Borgwardstraße sowie eine Verlegung der Wendeschleife vom Sielhof in den Bereich der vorhandenen Straßenfläche Hinterm Sielhof durchzuführen. Realisierungszeitpunkte können derzeit nicht genannt werden.